

Jahresbericht 2014 Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland (GBLS)

Gleich zu Beginn des Jahres startete auch die heisse Phase des Wahlkampfes für die Grossratswahlen. Unsere Spitzenkandidatin Dana Augsburg-Brom und unsere

Spitzenkandidaten Res Keller, Berti Büscher und Daniel Hügli engagierten sich mit einer Postkartenaktion an den Bahnhöfen und mit Inseraten gegen die fremdenfeindliche SVP-Masseneinwanderungsinitiative.

Nach einem Wahlkampf mit viel Einsatz konnte das Minimalziel erreicht werden: Daniel Hügli wurde als Bisheriger wiedergewählt und Dana Augsburg-Brom landete auf der Frauenliste auf dem dritten und damit undankbaren ersten Ersatzplatz. Auch Res Keller und Berti Büscher schafften es in die obere Tabellenhälfte um den 10. Platz. Die Anzahl Stimmen unserer Spitzenkandidaten hier im Einzelnen: Dana Augsburg-Brom 5'081, Daniel Hügli 3'942, Res Keller 2'664 und Berti Büscher 2'491.

Unter dem Motto „Gute Arbeit. Mindestlohn.“ hat am 1. Mai 2014 in Biel die 125. Feier zum Tag der Arbeit stattgefunden. Gut 400 Personen haben am Umzug durch die Stadt Biel und an der anschliessenden Kundgebung auf dem Zentralplatz teilgenommen. In den Reden wurde mit kämpferischen Worten dazu aufgerufen, am 18. Mai JA zur Mindestlohn-Initiative zu stimmen. In seinen Begrüssungsworten wies Daniel Hügli, SP-Grossrat (BE) und Präsident des Gewerkschaftsbundes, darauf hin, dass an dieser 125. Feier nicht mehr die Arbeitszeit, sondern vielmehr mit der Mindestlohn-Initiative der entsprechende Lohn im Vordergrund steht, damit ein Leben in Würde ermöglicht wird. Dank der Mindestlohn-Initiative haben die Gewerkschaften bereits seit ihrer Lancierung Erfolge erzielen können. Reden wurden gehalten von: Margret Kiener Nellen, SP-Nationalrätin; Pierluigi Fedele, Verantwortlicher Uhrenindustrie, Unia-Geschäftsleitung; Corinne Schärer, Verantwortliche Frauen und Jugend, Unia-Geschäftsleitung; Lena Frank, Co-Präsidentin Junge Grüne Schweiz, Stadträtin Biel. Die Unia Biel-Seeland verlieh den Unia-Preis „Arbeit und Solidarität“ 2014 an den Bauarbeiter Juan Carlos Garabal. Juan Carlos Garabal hat Anfang 2014 mit seinem Mut einen Lohndumping-Skandal aufgedeckt und gemeinsam mit der Unia dafür gesorgt, dass die Arbeiter den Lohn erhalten, der ihnen dank dem Gesamtarbeitsvertrag zusteht.

Die Rechtsberatung des GBLS konnte aufgrund des von der Stadt Biel gekürzten Beitrages erst ab Monat Mai mit ihren Anwälten jeweils am Donnerstagabend die Einwohnerinnen und Einwohner Biels und des Seelands mit Beratung insbesondere in zivilrechtlichen Fragen unterstützen. Trotzdem konnte das Rechtsberatungs-Team von Mai bis Dezember 69 Fälle bearbeiten.

Ich danke den Gewerkschaften, den Geschäftsleitungsmitgliedern und dem Vorstand für den grossen Einsatz im letzten Jahr.

Daniel Hügli, Präsident.

GBLS Biel, 21.3.2015.

GBLS > Jahresbericht GBLS 2014.